Niederschrift
über die 19. Sitzung der Legislaturperiode 2016 – 2021
des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Borken (Hessen)
am Donnerstag, den 28. März 2019,
im Rathaus Borken (Hessen), Sitzungszimmer

Beginn: 19:01 Uhr
Ende: 20:26 Uhr

A n w e s e n d:

Finanzausschuss: Wolfgang Bauer
Rüdiger Staffel in Vertretung für Lars Bax – entschuldigt-
Erich Rininsland
David Mehn
Horst Simmen in Vertretung für Peter Schellenberg –entschuldigt
Martin Volze
Detlef Lohr
Sascha Rzaczek

Magistrat: Bürgermeister Marcel Pritsch-Rehm

Stadtverordnete: Michael Weber, Heinrich Hesse, Karl-Ludwig Pfeil

Verwaltung: Holger Bottenhorn – Schriftführer-,
Herr Michael Honal, Herr Thomas König, Herr Stefan Pruschwitz

Zuhörer: -/-

T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

3. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO;
   2. Halbjahr 2018

4. Änderung der Gebührensatzung für den Regiebetrieb „Borkener Seenland“
   der Stadt Borken (Hessen)

5. Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Borken (Hessen) GmbH
   für das Wirtschaftsjahr 2019; Kenntnisnahme und Beschlussempfehlung

6. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Wolfgang Bauer begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wird eröffnet.

2. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Im Rahmen der Vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 99 HGO war es für das Handeln der Verwaltung erforderlich, Haushaltsmittel als außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 HGO für die Weiterführung notwendiger und unaufschiebbarer Aufgaben sowie des Dienstbetriebes bereitzustellen, welche nicht aufgrund gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen zu leisten sind.

Hierzu wird den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses eine Tischvorlage mit den vom Magistrat beschlossenen einzelnen Mittelbereitstellungen ausgehändigt und durch den Bürgermeister und die Verwaltung vorgetragen und erläutert.

Die Tischvorlage wird als Anlage der Originalniederschrift beigefügt.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2018 vorgetragenen und vom Magistrat im Rahmen der Vorläufigen Haushaltsführung gem. § 99 HGO beschlossenen Mittelbereitstellungen mit insgesamt 2.000,00 € zur Kenntnis.

Ferner nimmt der Haupt- und Finanzausschuss die mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2019 vorgetragenen und vom Magistrat im Rahmen der Vorläufigen Haushaltsführung gem. § 99 HGO und als außerplanmäßige Ausgabe gem. § 100 HGO beschlossenen Mittelbereitstellungen mit insgesamt 50.283,09 € zur Kenntnis.

3. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs nach § 28 GemHVO; 2. Halbjahr 2018

Gemäß § 28 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten.

Der Bürgermeister und die Verwaltung erläutern den allen Ausschussmitgliedern übersandten und als Tischvorlage ausgehändigten schriftlichen und zahlenmäßigen Bericht mit dem zusammengefassten vorläufigen und ungeprüften Ergebnis des Jahres 2018. Darin enthalten sind sowohl die Ergebniszahlen des 1. Halbjahres sowie des 2. Halbjahres 2018. Darüber hinaus wird der Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres dargestellt. Das vorläufige Gesamtergebnis enthält alle für die Jahresperiode gebuchten Erträge und Aufwendungen. Verschiedene Verrechnungsbuchungen und insbesondere die Abschreibungen sind darin noch nicht enthalten, diese sind noch entsprechend zu tätigen.

Die Vorlage wird als Anlage der Originalniederschrift beigefügt.

Insgesamt zeigt sich, dass die Entwicklung der Erträge in vielen Bereichen im Vergleich zu den geplanten Ansätzen gestiegen und somit wie geplant eingetreten

ist. Bei den Aufwendungen wurde insgesamt weniger verausgabt, was letztendlich auch der Vorläufigen Haushaltsführung geschuldet ist und dennoch alles Notwendige im Rahmen der Vorgaben getan worden ist.

Das positive Ergebnis zeigt aber auch, dass entsprechend der Zielsetzung und der gesetzlichen Vorgaben mit den Überschüssen aus der Ergebnisrechnung die Finanzierung der ordentlichen Kredittilgung gewährleistet war und darüber hinaus aus dem Kassenbestand die Finanzierung von genehmigten Investitionen im Rahmen der Pflichtaufgaben möglich war.

Zum Schluss wird noch über den Kassenstand berichtet und ein zeitlicher Ausblick auf die Erstellung der Jahresabschlüsse gegeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht für das 2. Halbjahr 2018 mit den vorläufigen Gesamtergebniszahlen zur Kenntnis.

4. Änderung der Gebührensatzung für den Regiebetrieb „Borkener Seenland“ der Stadt Borken (Hessen)

Bürgermeister Pritsch-Rehm und der Betriebsleiter des Regiebetriebes Borkener Seenland Herr Stefan Pruschwitz erläutern den Vorschlag zur Gebührenanpassung zum 01.05.2019, welcher vom Magistrat in seiner Sitzung vom 28.02.2019 einstimmig empfohlen wurde.

Abweichend davon empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Borken (Hessen) die Anpassung der Eintrittspreise für das Naherholungsgebiet Stockelache See wie vorgelegt und ergänzend dazu die Anpassung der Parkgebühren am Singliser See bei einer Parkdauer von bis zu vier Stunden auf 2,50 € und ganztags auf 4,00 € zu erhöhen und damit die Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung für den Regiebetrieb „Borkener Seenland“ der Stadt Borken (Hessen) mit Inkrafttreten zum 01.05.2019 zu beschließen.

6 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Die mit der Einladung übersandte Vorlage und der mit der Beschlussempfehlung geänderte Entwurf der Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung werden als Anlage der Originalniederschrift beigefügt.

5. Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Borken (Hessen) GmbH für das Wirtschaftsjahr 2019; Kenntnisnahme und Beschlussempfehlung

Bürgermeister Pritsch-Rehm und die Geschäftsführer der Stadtwerke Borken (Hessen) GmbH Michael Honal und Thomas König erläutern den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses den mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandten Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 der Stadtwerke Borken (Hessen) GmbH.

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 14.03.2019 den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen und den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordneten-versammlung, dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019 der Stadtwerke Borken (Hessen) GmbH zu beschließen.

Einstimmig

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes wird als Anlage der Originalniederschrift beigefügt.

6. Verschiedenes

Auf Nachfrage der Haupt- und Finanzausschussmitglieder berichtet Bürgermeister Pritsch-Rehm über den aktuellen Stand der Klärschlammtrocknungsanlage, den Umbau der ehemaligen Post sowie zur neuen Homepage der Stadt Borken (Hessen).

gez.
Wolfgang Bauer
Stellvertretender Vorsitzender

gez.
Holger Bottenhorn
Schriftführer